

Druckdatum 05-Feb-2015

Überarbeitet am: Nicht
zutreffend

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung Feedtech TMR Stabilizer
Enthält Propionic acid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Vormischung mit Konservierungsstoffen
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen
DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium

Lieferant
Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21
Email MSDS.EU@delaval.com

Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Serious Eye Damage / Eye Irritation | Kategorie 1. (H318) |
| STOT - einmalige Exposition | Kategorie 3. (H335) |
| Physikalische Gefahren | Gegenüber Metallen korrosiv. (H290) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



SIGNALWORT

Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Enthält

Propionic acid

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr: | CAS-Nr | Gewicht % | Einstufung CLP | REACH-Registrierungsnummer |
|-----------------------|-----------|----------|-----------|---|----------------------------|
| Propionsäure | 201-176-3 | 79-09-4 | 50 - 60 | Skin Corr. 1B (H314) B STOT SE 3 (H335) | Keine Daten verfügbar |
| Natriumpropionat | 205-290-4 | 137-40-6 | 20 - < 25 | Ac. Tox. 4 (H312) | Keine Daten verfügbar |
| Sorbinsäure | 203-768-7 | 110-44-1 | 2 - 5 | Skin irrit 2 (H315) Eye irrit 2 (H319) STOT SE 3 (H335) | Keine Daten verfügbar |

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Empfehlung | Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. |
| Augenkontakt | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Verschlucken | Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Schutz der Ersthelfer | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--|---|
| Akute Wirkungen | Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen. |
| Delayed Effects | Keine bekannt |
| Auswirkungen einer Überexposition | Keine bekannt. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Hinweise an den Arzt | Symptomatische Behandlung. |
|-----------------------------|----------------------------|

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel: | Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Wasser, Schaum |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Keine. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen | Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO ₂). |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung | Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. |
|--|--|

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | |
|--|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Ausreichende Belüftung sicherstellen. Dämpfe nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden. |
| Sonstige Angaben | Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Allgemeine Hygienehinweise Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Storage class (VCI): 12.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend
Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Chemische Bezeichnung | EU | Großbritannien | Frankreich | Spanien | Deutschland |
|-------------------------|--|--|--|--|--|
| Propionsäure 79-09-4 | | TWA: 10 ppm STEL: 15 ppm TWA: 31 mg/m ³ STEL: 46 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 62 mg/m ³ | STEL: 20 ppm STEL: 62 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ Peak: 20 ppm Peak: 62 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Italien | Portugal | Niederlande | Finnland | Dänemark |
| Propionsäure 79-09-4 | TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ | STEL: 20 ppm STEL: 62 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ | STEL: 62 mg/m ³ TWA: 31 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 61 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Österreich | Schweiz | Polen | Norwegen | Irland |
| Propionsäure 79-09-4 | STEL: 20 ppm STEL: 62 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ | STEL: 20 ppm STEL: 60 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 30 mg/m ³ | STEL: 45 mg/m ³ TWA: 30 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 30 mg/m ³ | TWA: 10 ppm TWA: 31 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 62 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Schweden | Bulgary | Estland | Ungarn | Croatia |
| Propionsäure 79-09-4 | LLV: 30 mg/m ³ STV: 45 mg/m ³ | | | | |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.
Hautschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.
Handschutz Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, Neopren, Viton (R). PVC, (EN 374)
Atemschutz Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Typ P2 / FFP2. (EN 149).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Aussehen Gelb, Hellbraun

| | |
|---|-----------------------------------|
| Geruch | Stechend |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor |
| <u>Besitz</u> | <u>Werte</u> |
| pH-Wert | 4.8 - 5.3 (10%) |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | < -10 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich | > 100 °C |
| Flammpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | < 17.1 hPa |
| Wasserlöslichkeit | löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| Brandfördernde Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| <u>9.2. Sonstige Angaben</u> | |
| Dichte | 1.10 - 1.12 g/cm ³ |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

OECD 404 Acute Dermal Irritation/Corrosion test: non-irritating to the skin
EEC 84/7449, B5: risk of serious damage to eyes.

Einatmen

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt

Gefahr ernster Augenschäden.

Hautkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

Verschlucken

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Inhalation |
|-----------------------|----------------------|---|------------------------|
| Propionsäure | = 2600 mg/kg (Rat) | = 496 mg/kg (Rabbit) | = 4650 ppm (Rat) 8 h |
| Natriumpropionat | = 5600 mg/kg (Rat) | = 500 mg/kg (Rabbit) = 1640 mg/kg (Rabbit) | |

| | | | |
|-------------|----------------------|--|--|
| Sorbinsäure | = 3200 mg/kg (Rat) | | |
|-------------|----------------------|--|--|

| | |
|---|---|
| Reizung | Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. |
| Ätzwirkung | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung | Keine bekannt. OECD- Prüfrichtlinie 406. |
| Erbgutschädigende Wirkung | Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil. |
| Karzinogene Wirkung | Enthält keinen als Karzinogen gelisteten Inhaltsstoff. |
| Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit | Keine bekannt |
| Auswirkungen auf die Entwicklung | Keine bekannt |
| STOT - einmaliger Exposition | Es liegen keine Informationen vor |
| STOT - wiederholte Exposition | Es liegen keine Informationen vor |
| Aspirationsgefahr | Es liegen keine Informationen vor |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpf lanzen | Fische | Microtox | Wasserfloh |
|-----------------------|---|--|-----------------------|---|
| Propionsäure | 45.8: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 43: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 | 1: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 73 - 99.7: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 51: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static | EC50 = 59.6 mg/L 17 h | |
| Natriumpropionat | | 4390 - 5120: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through | | |
| Sorbinsäure | | 1000 - 1500: 48 h Leuciscus idus mg/L LC50 static | | 353.54: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar (OECD 301D; EEC 92/69, C.4-E (aerobic), activated sludge, domestic)
Method of analysis: BOD of the ThOD

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|------------------------|
| Propionsäure | 0.25 - 0.33 |
| Natriumpropionat | 0.33 |
| Sorbinsäure | 1.38 |

12.4. Mobilität im Boden

löslich in water

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht eingestuft

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen |
| Kontaminierte Verpackung | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. |
| Sonstige Angaben | Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

| | |
|---|--|
| 14.1 UN-Nr | 3265 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | 3265 - Ätzender saurer, organischer, flüssiger Stoff, n.a.g (Propionic acid) |
| 14.3 Gefahrenklasse | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefahr | Keine |
| 14.6 Sondervorschriften | F-A, S-B |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

ADR/RID

| | |
|---|--|
| 14.1 UN-Nr | 3265 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | 3265 - Ätzender saurer, organischer, flüssiger Stoff, n.a.g (Propionic acid) |
| 14.3 Gefahrenklasse | 8 |
| Gefahrzettel | 80/3265 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefahr | Keine |
| 14.6 Sondervorschriften | TBC: (E) |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

IATA/ICAO

| | |
|---|--|
| 14.1 UN-Nr | 3265 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | 3265 - Ätzender saurer, organischer, flüssiger Stoff, n.a.g (Propionic acid) |
| 14.3 Gefahrenklasse | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefahr | Keine |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK Classification Wassergefährdungsklasse = 1

EU Legislations
Reg.1907/2006-REACH
Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations
Dir. 2000/39/CE

Internationale
Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 05-Feb-2015

Hinweis zur Überarbeitung

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts